

Reparieren – wieder im Trend? (mittel)



Letzte Woche ist das zweite Handy meines Lieblingsmodells **kaputtgegangen**. Es hat zwei Jahre lang wunderbar funktioniert, aber dann wurde plötzlich der Bildschirm weiß. Genauso wie bei meinem letzten Telefon. Was mache ich jetzt damit? **Werfe** ich es **weg**? Repariere ich es? Ich habe es erstmal

ins Regal gelegt. Beide Handys haben genau zwei Jahre funktioniert.

Wenn ich an den Wasserkocher meiner Eltern denke, der vor einem Monat nach ungefähr 15 Jahren Gebrauch kaputtgegangen ist, frage ich mich, was mit den technischen Geräten passiert ist.

Viele Geräte gehen **vorzeitig** kaputt - viel früher als die Geräte, die man vor vielen Jahren gekauft hat. Viele Menschen denken, dass die Produzenten in ihre Geräte **mit Absicht** Stellen einbauen, durch die sie vorzeitig kaputtgehen. Sie sprechen von "**Sollbruchstellen**" und von "**geplanter** Obsoleszenz". Das bekannteste Beispiel ist wohl das "**Glühbirnenkartell**": einige Glühbirnen-Produzenten hatten verabredet, dass die Lampen nur 1000 Stunden brennen dürfen. Sie **bauten Drähte** in schlechter Qualität in die Lampen **ein**, und nach 1000 Stunden gingen sie kaputt. Ein anderes Beispiel sind Laser- und Tintenstrahldrucker. In vielen Druckern gibt es einen Chip, der zählt, wie viele Seiten man insgesamt druckt. Nach einer bestimmten Zahl von Seiten druckt der Drucker nicht mehr. Dann muss der Kunde sein Gerät zur **Wartung** bringen, die teuer ist. Es gibt noch viele andere Beispiele.

Die meisten Konsumenten **werfen** ihre Geräte **weg**, wenn sie kaputtgehen. Denn die Reparatur ist teuer und ein neues, moderneres Gerät können sie schon günstig kaufen. Und selbst reparieren? Das ist schwierig, weil die meisten Produzenten keine **Reparaturanleitungen herausgeben**.

Jetzt gibt es eine neue Bewegung - die Repair-Bewegung. Sie werfen kaputte Geräte nicht weg, sondern reparieren sie. Es gibt bereits Repair-Cafés in Berlin, München, Mainz und anderen deutschen Städten. Dort können Konsumenten ihre kaputten Geräte unter Anleitung von Experten reparieren. Die Bewegung hat im Jahr 2009 in Holland begonnen. Auch im Internet ist die Bewegung zu finden: "iFixit" ist die größte Repair-Community und **stellt** kostenlos Reparaturanleitungen **ins Netz**. Dort kann man schon 2000 Anleitungen finden, um sein iPhone, seinen Toaster, sein Auto und viele andere Geräte zu reparieren.

Natürlich wäre es noch besser, gar keine Geräte zu kaufen, die schnell kaputtgehen. Aber wie kann man sie erkennen? Stefan Schridde aus Berlin hat sich darüber Gedanken gemacht. Er hat mit "**murks-nein-danke.de**" eine Website **geschaffen**, auf der Konsumenten sagen, mit welchen Geräten sie Probleme haben. Und es gibt auch einige Firmen wie Dell, HP und Lenovo, die Reparaturanleitungen anbieten.

In meinem Viertel hat gerade ein Handy-Hospital eröffnet. Vielleicht bringe ich mein Lieblingstelefon dorthin und lasse es reparieren.

Wörter

kaputtgehen=to break down
das Gerät, die Geräte=device,s
vorzeitig=early
mit Absicht=on purpose
die Sollbruchstelle=predetermined breaking point
geplant<-planen=to plan
die Glühbirne=light bulb
das Kartell=cartel
bauten...ein<-einbauen=to install
der Draht, die Drähte=wire,s
die Wartung=maintenance
wegwerfen=to throw away
die Reparaturanleitung=repair instructions
herausgeben=to publish
ins Netz stellen=to put online
der Murks (umgangssprachlich)=botch (colloquial)
geschaffen<-schaffen=to create

ÜBUNGEN

Vorm Lesen:

Bevor du den Artikel liest, überlege dir Folgendes:

1. Welche elektronischen Geräte hast du? Schreibe eine Liste.
2. Welche davon sind ganz neu?
3. Sind dir in der letzten Zeit Geräte kaputtgegangen? Was hast du damit gemacht?
4. Welche Geräte hast du in deinem Leben schon repariert?

Beim Lesen:

Lies den Text und finde heraus, welche Antwort richtig ist.

Ich habe das kaputte Telefon

- a. weggeworfen.
- b. repariert.
- c. behalten.

Viele Konsumenten denken, dass Produzenten

- a. besonders stabile Geräte herstellen.
- b. Geräte herstellen, die früher kaputtgehen.
- c. kaputte Geräte verkaufen.

Das Reparieren

- a. macht den meisten Konsumenten Spaß und sie freuen sich, wenn sie basteln können.
- b. ist schwierig, weil die Konsumenten keine Reparaturanleitungen haben.
- c. ist schwierig, weil die Reparaturanleitungen zu kompliziert sind.

In Repair-Cafés kann man kaputte Geräte

- a. reparieren lassen.

- b. selbst reparieren.
- c. reparieren und verkaufen.

Nach dem Lesen:

1. Warum habe ich mein Handy erstmal ins Regal gelegt?
2. Was möchte ich mit dem Beispiel des Wasserkochers sagen?
3. Was bedeutet "geplante Obsoleszenz" und was hat das "Glühbirnenkartell" gemacht?
4. Warum geben die meisten Firmen keine Reparaturanleitungen heraus?
5. Was machen "iFixit" und "murks-nein-danke.de"?

Fülle die Lücken:

Letzte Woche ist das zweite Handy meines Lieblingsmodells _____ . Es hat zwei Jahre lang wunderbar _____, aber dann wurde plötzlich der Bildschirm weiß. Genauso wie bei den letzten zwei Telefonen. Was mache ich jetzt damit? _____ ich es _____? _____ ich es? Ich habe es erstmal ins Regal _____. Beide Handys haben genau zwei Jahre _____. Wenn ich an den Wasserkocher meiner Eltern _____, der vor einem Monat nach ungefähr 15 Jahren Gebrauch _____ ist, _____ ich _____, was mit den technischen Geräten _____ ist.

Viele Geräte _____ vorzeitig _____ - viel früher als die Geräte, die man vor vielen Jahren _____. Viele Menschen _____, dass die Produzenten in ihre Geräte _____ Stellen _____, durch die sie _____ kaputtgehen. Sie sprechen von " _____ " und von " _____ Obsoleszenz". Das bekannteste Beispiel ist wohl das " _____ ": einige Glühbirnen-Produzenten hatten verabredet, dass die Lampen nur 1000 Stunden brennen _____. Sie _____ Drähte in schlechter Qualität in die Lampen _____, und nach 1000 Stunden _____ sie _____. Ein anderes Beispiel sind Laser- und Tintenstrahldrucker. In vielen Druckern _____ einen Chip, der _____, wie viele Seiten man insgesamt druckt. Nach einer bestimmten Zahl von Seiten _____ der Drucker nicht mehr. Dann muss der Kunde sein Gerät zur _____ bringen, die teuer ist. Es gibt noch viele andere Beispiele.

Die meisten Konsumenten _____ ihre Geräte _____, wenn sie kaputtgehen. Denn die Reparatur ist teuer und ein neues, _____ Gerät können sie schon _____ kaufen. Und selbst _____? Das ist schwierig, weil die meisten Produzenten keine _____ herausgeben.

Jetzt gibt es eine neue _____ - die Repair-_____. Sie werfen kaputte Geräte nicht weg, _____ reparieren sie. Es gibt bereits Repair-Cafés in Berlin, München, Mainz und anderen deutschen Städten. Dort können Konsumenten ihre kaputten Geräte _____ von Experten reparieren. Die Bewegung hat im Jahr 2009 in Holland _____. Auch im Internet ist die Bewegung zu _____: "iFixit" ist die größte Repair-Community und _____ kostenlos Reparaturanleitungen _____. Dort kann man schon 2000 Anleitungen finden, um sein iPhone, seinen Toaster, sein Auto und viele andere Geräte _____.

Natürlich _____ es noch besser, gar keine Geräte zu kaufen, die schnell kaputtgehen. Aber wie kann man sie _____? Stefan Schridde aus Berlin hat sich darüber _____
_____. Er hat mit "murks-nein-danke.de" eine Website _____, auf
der Konsumenten _____, mit welchen _____ sie Probleme haben.
Und es gibt auch einige _____ wie Dell, HP und Lenovo, die Reparaturanleitungen
_____.

In meinem Viertel hat gerade ein Handy-Hospital _____.
Vielleicht _____ ich mein Lieblingstelefon dorthin und lasse es reparieren.

Was denkst du?

Würdest du in ein Repair-Café gehen? Und würdest du "iFixit" oder "murks-nein-danke.de" besuchen?
Wie findest du die Repair-Bewegung?

Neue Wörter

Welche Wörter hast du heute gelernt? Schreibe sie in die Tabelle.

Deutsch	Englisch/meine Muttersprache